

Pressemitteilung

Staufen, 20.03.2023

Bilanzpressegespräch für 2022

Die Folgen von Krieg und Krisen sind spürbar. Grund zur Sorge besteht jedoch nicht

Russlands Angriffskrieg, Energiepreiskrise, Inflation, das waren in wirtschaftlicher Hinsicht 2022 die großen Herausforderungen: Auch die Sparkasse Staufen-Breisach hat die Auswirkungen zu spüren bekommen. Dennoch ist die Sparkasse gerade vor dem Hintergrund dieser exogenen Schocks mit dem Ergebnis zufrieden.

Bilanzergebnis Als ganz zentrale Kennziffer für den Zustand eines Kreditinstituts gilt das Eigenkapital und dessen Entwicklung, denn hier laufen die wichtigsten Ergebnisse zusammen. Das Eigenkapital konnte die Sparkasse um knapp zwei Millionen Euro von 144,7 auf 146,5 Millionen Euro steigern. Insbesondere der Bilanzgewinn von 1,6 Millionen Euro wird hier angerechnet. Mit diesem Ergebnis ist die Sparkasse in diesen Zeiten zufrieden. Bei der Bilanzsumme zeigte sich ebenfalls ein leichtes Wachstum von 1,67 auf 1,71 Milliarden Euro. Gerade der starke Anstieg der Zinsen und der Rohstoffpreise infolge der globalen Rahmenbedingungen haben dazu geführt, dass nur noch ein sehr geringes Wachstum erzielbar gewesen ist.

Einlagen, Kredite, Immobilien Die Einlagen nahmen um 58 Millionen Euro auf 1,3 Milliarden Euro zu. Das ist ein Wachstum von 4,7 Prozent und damit deutlich höher als 2021. Trotz der Einführung des Verwahrtgeldes im Privatkundengeschäft noch im Jahr 2021 haben sich hohe Volumina im kurzfristigen Anlagebereich entwickelt. Auch hier sind die Folgen der gestiegenen Zinsen zu spüren: Konservative Anlageformen wie Sparbriefe haben an Attraktivität gewonnen. Das klassische Bankgeschäft mit Einlagenzinsen feiert ein Comeback. Auch die Kredite nahmen in überschaubarem Maß zwar, von 1,13 auf 1,15 Milliarden Euro zu. Aufgrund der globalen Rahmenbedingungen sind bei Investitionen die Kunden zurückhaltender gewesen. Insbesondere bei Baufinanzierungen ist die Nachfrage nach dem ersten Quartal abrupt zurückgegangen. Gerade für Haushalte, die ein Eigenheim dank niedriger Zinsen finanzieren konnten, ist dies nun kaum noch möglich. Anzeichen von nennenswerten Zahlungsverzögerungen oder ausfallender Kredite zeichnen sich derzeit nicht ab. Das Preisniveau wie auch die Nachfrage im Immobilienbereich ist weiterhin stabil. Finanzierungspotenzial sieht die Sparkasse in Zukunft insbesondere bei den Gebäudesanierungen, gerade im energetischen Bereich.

Bausparen und Wertpapiere Das Bausparen erlebt dank der steigenden Zinsen eine Renaissance. 2022 sind mehr als 32 Millionen Euro als Bausparsumme abgesetzt worden, das entspricht einer Steigerung von 19 Prozent. Auch Zertifikate mit festem Zinsbaustein verzeichnen einen positiven Trend, plus 24 Prozent auf ein Volumen von 73 Millionen Euro. Zurückhaltend waren die Kunden bei den Wertpapieren, der Bestand reduzierte sich von 273 auf 253 Millionen Euro.

Filialnetz Bis zum 1. August wird die Sparkasse, wie bereits im Herbst angekündigt, fünf ihrer zwölf Filialen schließen. Dies sind die Standorte Hartheim, Münstertal, Merdingen, Sulzburg und Sasbach. An allen Standorten bleiben Bankautomaten bestehen. Das veränderte Kundenverhalten mit durchschnittlich einem Besuch pro Jahr, hat diese Entwicklung weiterbefördert.

Zeitlich flexible Online-Angebote werden stattdessen immer stärker nachgefragt. Dies zeigen die Kontakte beim ServiceCenter und der InternetFiliale, die 52.300 Zugriffe täglich aufweist. Von den 50.000 Girokonten wurden 74 Prozent online geführt. Die Zuwachsrate bei der Sparkassen-App beträgt 16,7 Prozent. Ab August wird ein DirektberatungsCenter seinen Dienst aufnehmen, das derzeit in Breisach und Staufen aufgebaut wird und unter anderem Videoberatungen ermöglicht.

Fachkräftemangel Die Sparkasse Staufen-Breisach beschäftigt 245 Mitarbeiter. Die Entwicklung der Anzahl ist konstant, gleichwohl ist perspektivisch ein Fachkräftemangel, auch im Auszubildendenbereich, zu spüren. Daher investiert man mehr Zeit und mehr Personal in die Akquise und Betreuung der Mitarbeitenden.

Gesellschaftliches Engagement 2022 wurden durch Spenden, Sponsoring und Erträge aus den Stiftungen zahlreiche Projekte und Vereine mit einem Fördervolumen von rund 125.000 Euro unterstützt. Beim "PS-Sparen und Gewinnen" wurden bei 145.300 Losen Gewinne von über 78.100 Euro an die Kunden übergeben.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Pia Riesterer
Leitung Unternehmenskommunikation
Sparkasse Staufen-Breisach
Telefon: 07633 812-3284
pia.riesterer@sparkasse-staufen-breisach.de